



ViceVersa: Deutsch-Ukrainische Übersetzerwerkstatt Vom 01.07. – 07.07.2018 auf der Birjutschij-Insel, Ukraine

Eine Veranstaltung der Übersetzerinitiative Translators in Action (Kyjiw), dem Verein Translit e.V. (Berlin) und des ViceVersa-Programms von TOLEDO, einem Programm der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds. Die Werkstatt wird gefördert vom Auswärtigen Amt.

Wir laden ein zur Übersetzerwerkstatt Ukrainisch und Deutsch. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unabgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Die Debatte wird dabei immer wieder vom „besonderen Fall“ und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und ukrainischen Sprache bis zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens reichen. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung werden eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Eine deutsche und eine ukrainische Leiterin strukturieren und moderieren die Seminararbeit.

Die Werkstatt ist offen für acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer und richtet sich an Literaturübersetzerinnen und -übersetzer mit Publikationserfahrung. Für Teilnehmende aus dem Ukrainischen gelten auch die Publikationen in den Zeitschriften und online. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und ukrainischer Bewerber und Bewerberinnen. Bitte reichen Sie maximal fünf Seiten übersetzten Text ein, der in der Werkstatt bearbeitet werden soll. Ein Vertrag mit einem Verlag ist nicht erforderlich: Format A4, Schriftgröße 12 oder 14, doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung. 10 Seiten Übersetzung zum Einlesen in den Kontext erwünscht, zur konkreten Bearbeitung bitte nicht mehr als fünf Seiten.

Werkstattleitung: Nelia Vakhovska und Claudia Dathe

Ort: Birjutschij-Insel, Chersonska Oblast, Ukraine

Dauer: 01. Juli 2018 (Anreise) bis 07. Juli 2018 (Abreise)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet, Unterkunft und Mittagessen werden gestellt.

Bewerbungsunterlagen:

- kurze formlose Biobibliographie
- max. 5 Normseiten einer Übersetzung, die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich) und in der Werkstatt vorgestellt wird, bitte mit doppeltem Zeilenabstand und Zeilennummerierung am linken Rand
- der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- kurze Charakterisierung von Autor und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit (je max. 1 Seite)

Bitte bis **01. Mai 2018** vollständig per Email an beide Werkstattleiterinnen einreichen:
Auf deutscher Seite: Claudia Dathe (claudia.dathe@uni-tuebingen.de)
Auf ukrainischer Seite: Nelia Vakhovska (vakhovska.nelia@gmail.com)